

Flawil, Gossau-Andwil, Degersheim

Wir sind ... Nachwuchsförderung

Immer wieder grosses Thema in den Kirchgemeinden ist die personelle Zukunft. Pfarrmangel, Pensionierungen, Plan P (Quereinsteiger für Masterabsolvent:innen) sind nur einige Stichworte die die Gemeinden, aber auch Kanton und Schweizweit die Kirche beschäftigen. Was heisst das konkret für uns als Kirchgemeinde? Können wir diesem Gesellschaftstrend entgegenwirken?

Ganz klar: **JA!** Wir können etwas tun – und wir tun auch schon ganz vieles!

In einem ersten Schritt zur Nachwuchsförderung geht es darum, überhaupt als Arbeitgeber und als Ausbildungsstelle wahrgenommen zu werden. Um das zu erreichen, braucht es eine kirchliche Präsenz beim Zukunftstag, an der OBA oder auch an den Fachhochschulen und Höheren Fachschulen Soziale Arbeit. Ein erfreuliches Beispiel: Durch die Präsenz der Kantonalkirche am Infotag an der OST konnte direkt eine Studierende in ein Praktikum in eine Kirchgemeinde vermittelt werden.

Ein weiterer wichtiger Pfeiler in der Nachwuchsförderung und überhaupt in unseren Kirchgemeinden sind die Freiwilligen Mitarbeitenden. Vor allem Jungen Erwachsenen wird über die Freiwilligenarbeit der Weg in die kirchliche Arbeitswelt geebnet. Die Jungen Erwachsenen sammeln erste positive Erfahrungen, erleben sich als selbstwirksam, als angenommen und wertgeschätzt.

Durch Kurse wie zum Beispiel first steps erhalten sie Werkzeuge, die nicht nur in der Freiwilligenarbeit zum Tragen kommen, sondern überhaupt im Leben oder im Berufsalltag. Jugendliche und Junge Erwachsene, die so positive Erfahrungen sammeln konnten, bleiben in Beziehung mit der Kirche.

Wer von der Freiwilligen Arbeit einen Schritt weiterkommen will, der hat über (Schnupper-)Praktika die Möglichkeit, in den Berufsalltag der verschiedenen Berufsgruppen hineinzuschnuppern. Dafür braucht es Kirchgemeinden und Angestellte, die ihre Bürotüren öffnen, sich über die Schultern schauen lassen und bereit sind, Rede und Antwort zu stehen. Überhaupt braucht es in den Kirchgemeinden ein Umdenken: Das Bewusstsein «wir sind Ausbildungsort». Als Kirchgemeinde sind wir in der Verant-



Bild: Simeon Bertoldo, Sozialdiakon in Ausbildung

wortung den Weg für gut ausgebildetes Personal zu ebnen. Wie sollen Fachkräfte nachkommen, wenn Ausbildungsplätze fehlen? Dass dieses Umdenken auch in der Kantonal-kirche angekommen ist, sieht man in den grosszügigen Unterstützungsbeiträgen. Mit dem Projekt einer regionalen Ausbildungsstelle konnten wir mit drei Kirchgemeinden einen mutigen Schritt wagen. Eine Win-Win-Situation für alle.

Die drei Kirchgemeinden Gossau-Andwil, Flawil und Oberer Necker haben sich zusammengeschlossen, um eine Ausbildungsstelle zu schaffen. Diese fordert von den beteiligten Kirchgemeinden eine hohe Offenheit und Kommunikationsbereitschaft, von der auszubildenden Person ein hohes Mass an Flexibilität und Selbstverantwortung. Ermöglicht aber allen Beteiligten Einblicke in andere Kirchgemeindekulturen, voneinander zu lernen und Ressourcen zu teilen.

Der Start ist bereits gelungen und wir sind gespannt, was das Resümee in vier Jahren sein wird.■

*Sarah Rieser
Jugendarbeiterin und Sozialdiakonin*



Sekretariat: Lindenstrasse 6a, 9230 Flawil
Telefon 071 394 90 50
E-Mail sekretariat@ref-flawil.ch

Pfarramt:

Pfrn. Christina Egli, 077 453 34 70
E-Mail christina.egli@ref-flawil.ch
Pfrn. Sabine Gritzner-Stoffers, 071 394 90 52
E-Mail sabine.gritzner@ref-flawil.ch
Pfr. Mark Hampton, 071 393 15 03
E-Mail mark.hampton@ref-flawil.ch

Jugendarbeit:

Eduardo Cerna, 079 419 07 42
E-Mail eduardo.cerna@ref-flawil.ch

SDM Kinder und Familien:

Karin Gubser, 075 434 03 96
E-Mail karin.gubser@ref-flawil.ch

Alltagskirche Niederwil:

Karin Halter, 079 504 03 42
E-Mail karin.halter@ref-flawil.ch

www.ref-flawil.ch



Sekretariat:

Hochstrasse 4a, 9200 Gossau
Telefon 071 577 09 40
E-Mail sekretariat.gossau@ref-gossau.ch

Pfrn. Friederike Herbrechtsmeier

Telefon 071 577 09 43
E-Mail friederike.herbrechtsmeier@ref-gossau.ch

Pfrn. Tina Bernhard-Bergmaier

Telefon 071 577 09 41
E-Mail tina.bernhard@ref-gossau.ch

Pfr. Christian Bernhard-Bergmaier

Telefon 071 577 09 48
E-Mail christian.bernhard@ref-gossau.ch

Pfr. Hannes Witzig-Brändli

Telefon 071 577 09 42
E-Mail hannes.witzig@ref-gossau.ch

Jugendarbeit:

Sarah Rieser 079 788 97 50
Brigitte Süess 079 788 97 51

s'Bistro Witenwils

Neuchlenstr. 38, 079 107 77 04

www.sbstro.ch

www.ref-gossau.ch



Evangelisch-
Reformierte
Kirchgemeinde
Degersheim

Sekretariat:

Steineggstrasse 12, 9113 Degersheim
Jandira Müller, Telefon 071 370 07 80
E-Mail jandira.mueller@ref-degersheim.ch

Pfarramt:

Pfr. Kurt Witzig (70%)
Telefon 071 370 03 30, Mobil 079 451 84 04
E-Mail kurt.witzig@ref-degersheim.ch

Jugendarbeit:

André Eberle (70%), 079 454 25 15
E-Mail andre.eberle@ref-degersheim.ch

Kinder und Familien:

Bettina Wartenweiler (30%), 079 297 86 35
E-Mail bettina.wartenweiler@ref-degersheim.ch

www.ref-degersheim.ch

Flawil

Gottesdienste

Sonntag, 1. Februar	
10.00 Uhr Oberglatt	Klassischer Gottesdienst, Pfrn. Sabine Gritzner-Stoffers
Sonntag, 8. Februar	
10.30 Uhr Niederwil	Klassischer Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrn. Christina Egli
Donnerstag, 12. Februar	
19.00 Uhr Feld	Flawiler Friedensgebet, Pfrn. Sabine Gritzner-Stoffers
Samstag, 14. Februar	
19.19 Uhr Feld	Meditative Abendfeier «Aufatmen» im Meditationsraum, Pfrn. Sabine Gritzner-Stoffers
Sonntag, 22. Februar	
10.15 Uhr Feld	Ökum. Auftakt-Gottesdienst zur Passionszeit mit anschl. Suppen- zmittag im Lindensaal, Pfrn. Christina Egli
Donnerstag, 26. Februar	
19.00 Uhr Method. Kirche	Flawiler Friedensgebet

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene

Freitag, 30. Januar	
ab 17.00 Uhr	Jugendlounge der Mittelstufe - Fasnacht Verkleidung, Haus Meise
Freitag, 20. Februar	
ab 17.00 Uhr	Jugendlounge der Mittelstufe - Momo Abend, Haus Meise
Samstag, 21. Februar	
9.30 Uhr	Ökum. Chinderfiir Niederwil, Kirche Niederwil
Mittwoch, 25. Februar	
13.30 Uhr	Feld-Atelier, im Kirchgemeindezentrum

Mitteilungen

VERSTORBEN

Hug Rudolf (1938)
Bieber Willi (1951)
Waser-Reifler Susanne (1957)
Spring-Stegmaier Lisbeth (1946)

Veranstaltungen

TRAUERCAFÉ

Donnerstag, 5. Februar, 15.00 Uhr, Haus 5egg

TREFF 60 PLUS - ÖKUMENISCHER ANLASS «THEATER SILBERFÜCHSE»

Dienstag, 10. Februar, 14.30 Uhr, Kath. Pfarrei-
zentrum

BABY-KLÄNGE - ELTERN BABY SINGEN

Mittwoch, 11. Februar, 25. Februar, 9.30 Uhr,
Meditationsraum Kirche Feld

TREFFPUNKT KREATIV

Mittwoch, 11. Februar, 19.30 Uhr, Kirchgemein-
dezentrum

STILLE UND GEBET

Dienstag, 17. Februar, 11.00 Uhr, Meditations-
raum Kirche Feld

MITTAGSTREFF

Dienstag, 17. Februar, 11.30 Uhr, Zwinglisaal,
Anmeldung erforderlich

«MIT GEFÜHL! 7 WOCHEN OHNE HÄRTE»

Mittwoch, 18. Februar, 25. Februar, 19.30 Uhr,
Meditationsraum Kirche Feld

FAMILIEN-ZMITTAG

Mittwoch, 25. Februar, 11.45 Uhr, Zwinglisaal,
Anmeldung über Webseite

BIBEL-TO GO

Mittwoch, 25. Februar, 18.30 Uhr, Kirchgemein-
dezentrum

MEDITATIVES GEBET IM WALD

Freitag, 27. Februar, 18.30 Uhr, Treffpunkt
Kirchplatz Niederwil

Fasten einmal anders: 7 Wochen ohne



Bild: Jodie Griggs/Getty Images

In unserer rationalen Welt scheinen Gefühle oft keinen Platz zu haben: da gelten die Macht des Stärkeren und die Überzeugung, Härte sei der beste Weg, um ans Ziel zu gelangen. Dabei spielen Gefühle in unserem Leben eine wichtige Rolle: Angst und Traurigkeit, Ärger und Neugierde, Freude und Dankbarkeit, Empathie und Liebe prägen unser Denken und Handeln. Die diesjährige Fastenaktion «Mit Gefühl! Sieben Wochen ohne Härte» lädt ein, in den 7 Wochen vor Ostern die Bilder der Härte beiseitezustellen und die eigene Lebendigkeit in den Blick zu nehmen. Ein schön gestalteter Fastenkalender mit 7 Wochenthemen, Bildern und Texten begleitet uns vom Aschermittwoch bis zum Osterfest. Wie im letzten Jahr gibt es immer am Mittwochabend ein Treffen, in dem wir uns dem jeweiligen Wochenthema nähern. Die sieben Abende können einzeln und ohne Anmeldung besucht werden. Für den regelmässigen Besuch empfiehlt sich der Erwerb eines Fastenkalenders als Begleiter.

Daten für die Treffen: **18.2. / 25.2. / 4.3. / 11.3. / 18.3. / 25.3. und 1.4. von 19.30 – 20.30 Uhr im Meditationsraum der Kirche Feld.** Weitere Infos und Bestellung des Fastenkalenders findet man auf unserer Webseite.

Pfrn. Sabine Gritzner-Stoffers

Kinder-Weltgebetstagsfeier am Sonntag, 22. Februar



Warst du schon mal in Nigeria?

Nein? Dann komm mit uns auf die Reise. Wir tauchen ein, in ein Land voller Farben und Lebensfreude.

Doch bei aller Freude, tragen die Menschen schwere Lasten, nicht nur in Nigeria. Gemeinsam schauen wir, was für uns eine Last sein kann und wie wir dieser begegnen können. Der Kinder-Weltgebetstag startet um **10.15 Uhr** in der Kirche Feld, gemeinsam mit dem ökumenischen Gottesdienst zum Auftakt der Passionszeit. Danach wechseln wir in den Zwinglisaal.

Im Anschluss an den Kinder-Weltgebetstag besteht die Möglichkeit sich am ökumenischen Suppen Zmittag im Lindensaal mit einer leckeren Gerstensuppe, zu einem selbstgewählten Unkostenbeitrag, zu verköstigen.

Rückblick aus der Jugendarbeit vom Herbst 2025

Herbstlager 2025 in Lausanne

In den Herbstferien 2025 ist die Jugendarbeit mit 20 Jugendlichen und 3 Begleitpersonen in ein viertägiges Lager nach Lausanne gefahren. Das Lager wurde mit einer Gruppe Jugendlicher organisiert. Die tragende Säule unserer Kirche - Gemeinschaft erleben - begleitete uns über die Tage. Wir tauchten ein in die Roman-
die, lernten Lausanne und das benachbarte Evian in Frankreich kennen. Das facettenreiche Programm wurde geschätzt. Die Teilnehmenden bezeichneten das Erlebnis als «super», «cool», «lustig», «spannend» und «vielfältig». Das nächste Lager für Jugendliche der Oberstufe im Herbst 2026, wird demnächst von einem neuen Organisationskomitee von Jugendlichen zusammen mit dem Jugendarbeiter geplant.

Jugendarbeiter Eduardo Cerna

Jugendausflug in den Skyline-Park

Wer kennt ihn nicht, den Skyline-Park im Allgäu... Ehrlich gesagt – viele von uns kannten ihn nicht. Weder Eduardo, unser Jugendarbeiter, noch ich, noch die meisten Jugendlichen. So machten wir uns an einem kalten, aber sonnigen Samstag im Oktober mit 17 Jugendlichen zwischen 14 und 17 Jahren auf den Weg, diesen Freizeitpark zu entdecken. Der Skyline-Park bietet über 60 Attraktionen und es ist für jedes Temperament etwas dabei. Manche suchten den Nervenkitzel, andere genossen die gemütlicheren Bahnen oder einfach die schöne Natur ringsum. Zwischen bunten Herbstbäumen, kleinen Teichen und vielen Bänkli liess es sich wunderbar ausruhen und miteinander plaudern.

Nach einem Tag voller Freude, Gemeinschaft und Adrenalin fuhren wir müde, aber glücklich nach Hause.

Pfrn. Christina Egli

Ökumenischer Suppentag vom 22. Februar

Die Einladung zum ökumenischen Suppentag liegt dem Kirchenbote bei. Der Fastenkalender kann auf Wunsch beim Sekretariat unter 071 394 90 50 bestellt werden.

Das Vorbereitungsteam freut sich auf viele Besucher.

Gossau-Andwil

Gottesdienste

Informationen zu Kirchenbus, Kirchenkaffee, Livestream und Podcast unter ref-gossau.ch oder 071 577 09 40.

Donnerstag, 5. Februar	
9.30 Uhr	Heimgottesdienst Schwalbe
Freitag, 6. Februar	
6.30 Uhr	Gebet in der Früh Nicole Allenspach und Simon Sigg, danach Kafi und Gipfeli
Sonntag, 8. Februar	
9.40 Uhr	Gottesdienst «PoP uP!» Pfr. Hannes Witzig-Brändli, Musik: Jonathan Schaffner mit NewLightz
Donnerstag, 12. Februar	
10.00 Uhr	Heimgottesdienst Abendruh
Sonntag, 15. Februar	
9.40 Uhr	Gottesdienst «einfach ruhig» Pfr. Pius Helfenstein
Sonntag, 22. Februar	
9.40 Uhr	Gottesdienst «einfach ruhig» Pfr. Carl Boetschi
Donnerstag, 26. Februar	
9.30 Uhr	Heimgottesdienst VitaTertia
Samstag, 28. Februar	
17.00 Uhr	Gottesdienst «Family Time» mit Abendmahl Pfr. Hannes Witzig-Brändli, Team und 3. Klässler:innen, danach Imbiss. Am Sonntag findet kein Gottesdienst statt.

Senioren

SENIORENMITTAGESSEN

Mi, 11. + 25. Feb., 11.45 Uhr, KGH Haldenbühl, Anmeldungen werden bis Montagabend vor dem Mittagessen von Margrit Frei, 071 385 60 75 entgegengenommen. Der Kirchenbus holt Sie auf Anfrage ab, 079 782 87 91.

SENIORENMITTAGESSEN ANDWIL

Mi, 11. Feb., 12 Uhr, Otmarzentrum, Anmeldung bei Rita Lehmann, 071 385 34 69

ÖKUM. SENIORENNACHMITTAG

Pauluszentrum

Mi, 12. Feb., 14.30 Uhr

Bitte melden Sie sich über das kath. Pfarramt an, 071 388 18 48, pfarramt@kathgossau.ch

Erwachsene

SINGEN FÜR ÄLTERE

Do, 5. Feb., 14.45 Uhr, Leitung Marianne Anderegg, 077 461 08 39

TRAUERCAFÉ IM S'BISTRO WITENWIS

Mi, 10. Feb., 19.00 Uhr
Friederike Herbrechtsmeier und Jeanette Kempf

GESPRÄCHE ZUR BIBEL

Mi, 11. + 25. Feb., 10.30–11.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Haldenbühl

WIESENTAL-TREFF ANDWIL

Mo, 23. Feb., 9.15–11 Uhr im Gemeinschaftsraum Wiesental, Andwil, «Nigeria» Spiele- und Jass-Nachmittag für Alle Mo

Familie + Kind

FAMILIENKINO KIRCHE HALDENBÜEL

Fr, 30. Jan., 18.30–21 Uhr, die Kirche Haldenbühl wird in ein Kino verwandelt und wir schauen gemeinsam einen Familienfilm (Primarschulalter), keine Anmeldung nötig.

BABY-KLÄNGE

Mi, 4. Feb., 9.30–10.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Haldenbühl, yvonne.kuenzle@ref-gossau.ch

JOJO

Mi, 25. Feb., 13.30–16.30 Uhr im Gemeinschaftsraum Witenwis, alle Kinder ab 1. bis 6. Klasse sind herzlich willkommen. Kontakt: Erika Steingruber, 079 489 20 74, optional mit Mittagstisch ab 11.50 Uhr.

GOTTESDIENST «FAMILY TIME»

Einführungstag Abendmahl

Sa, 28. Feb., 11–17 Uhr werden die Kinder der 3. Klasse spielerisch in das Thema Abendmahl eingeführt.

Um 17 Uhr feiern wir den Family Time Gottesdienst mit Abendmahl, an welchem die Kinder beteiligt sein werden. Seien auch Sie dabei und begrüßen Sie die Kinder bei ihrem ersten Abendmahl! Keine Anmeldung für den Family Time Gottesdienst notwendig.

Anmeldung für den Einführungstag bis 23. Feb. unter ref-gossau.ch/veranstaltung/43794

Jugend/Junge Erwachsene

jeweils im Jugendtreff, Neuchlenstr. 38, Gossau

WESTHOUSE

Mi, 4. Feb., 14 Uhr - Junior

Sa, 7. Feb., 19–22 Uhr - Oberstufe

Mitteilungen

VERSTORBEN

Bruno Silvio Kuhn (1950)
Rosmarie Weder (1952)
Hans Haas (1929)
Werner Kohler (1942)
Annalise Schuler (1946)
René Freund (1948)
Sybille Schneeberger (1965)
Jakob Frick (1939)
Vreni Gloor-Gantenbein (1955)



Stuhlanordnung «klassisch in Reihen»

Stuhlanordnung in der Kirche

Es ist uns wichtig, dass Sie im Voraus eines Gottesdienstes wissen, welche räumliche Situation Sie in der Kirche vorfinden: Auf unserer Webseite, in der «Gottesdienstagenda», finden Sie im Gottesdiensteintrag bis spätestens am Donnerstag vor dem Gottesdienst, wie die Stühle in der Kirche angeordnet sind. Auskunft gibt Ihnen auch unser Sekretariat. Teilen Sie uns Ihre Erfahrungen mit den Stühlen mit. Rückmeldetalons und Stifte finden Sie in der Kirche beim Eingang.

Brot für Alle - Ökum. Kampagne

«Wer Saatgut hat, kann Zukunft säen»

Mit Saatgut, einer Fischzucht und einer Hühnerhaltung die selbstständige Ernährungssicherheit von 1000 Familien im Südsudan fördern. Mehr Informationen finden Sie mit beiliegendem Flyer.

Elbi Expo

Erlebnis- und Bildungsmesse für die ganze Familie

So, 8. März, ganztätig im Fürstenlandsaal

Crashkurs III - Glauben und reformierte Spiritualität

Zeit zum Nachdenken über biblische Texte und Traditionen. Miteinander im Gespräch sein. Dieser Kurs findet mit der Kirchgemeinde Teufen statt.

Mi, 11. März, 19–21.30 Uhr im Gemeinschaftsraum Witenwis

Sa, 21. März, 9–18 Uhr in der Kartause Ittingen Kann einzeln besucht werden.

Mehr Informationen und Anmeldung unter ref-gossau.ch/crashkurs-glauben26

Mit Freude erziehen!

STEP Elternkurs für Eltern mit Kindern von 6–12 Jahren. Start 18. März, mittwochs ab 19.30 Uhr. Anmeldung bis 11. März bei liselotte.braun@instep-online.ch

Kirchgemeindeversammlung 2026

Die diesjährige Kirchgemeindeversammlung findet am So, 29. März, 10.45 Uhr, im Kirchgemeindehaus Haldenbühl, statt, anschliessend gibt es einen Apéro.

Die Traktanden werden mit dem Amtsbericht versandt oder sind ersichtlich auf unserer Homepage.

Degersheim

Gottesdienste

Sonntag, 1. Februar	
9.40 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrer Kurt Witzig; Organistin Claudia Steinlin
Sonntag, 8. Februar	
9.40 Uhr	Gottesdienst mit Musikverein Harmonie; Pfarrer Kurt Witzig
Samstag, 14. Februar	
18.53 Uhr	7G Youth-Gottesdienst mit Worship-Musik und Inputpredigt für Jugendliche und junge-Erwachsene zwischen der 1. Oberstufe und 18+ Jahre.
Sonntag, 15. Februar	
9.40 Uhr	Familien-Gottesdienst mit «kivi-kids»; Diakon Richard Böck und Team; anschliessend Einladung zum gemeinsamen Mittagessen
Sonntag, 22. Februar	
9.40 Uhr	Gottesdienst «Brot für alle» mit Kirchenchor, Pfarrer Kurt Witzig; Organist Marcel Schmid
Sonntag, 1. März	
9.40 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrer Bernard Huber; Organistin Claudia Steinlin

KAFIZIIT - KIRCHENKAFFEE

Anschliessend an die gottesdienstlichen Feiern sind alle herzlich zur Kafiziit eingeladen

Gottesdienste in Institutionen

ÖKUM. SÄNTISBLICK-GOTTESDIENST

Di., 24. Februar, 13.45 Uhr, Saal

TERTIANUM GOTTESDIENSTE

Di., 10. und 24. Februar, 9.30 Uhr, Feldegg
Do., 15. und 19. Februar, 9.30 Uhr, Steinegg

Kinder, Jugendliche & 16plus

ROUNDAABOUT, BOYZAROUND, 2GETHER, WOGO, BANDPROBEN...

Sind ausführlich und aktuell auf unserer Webseite zu finden www.ref-degersheim.ch

KIDS-TRÄFF

Mi., 11. Februar, 14.00 Uhr, Kirchgemeindehaus

Erwachsene und Familien

BIBELGESPRÄCH AM MITTWOCHABEND

Mi., 11. Februar, 19.30 Uhr, Schulungsraum

FRAUEN-BIBEL-TREFF

Mo., 2. und 16. Februar, 9.30 Uhr, Saal

KIRCHENCHOR PROBE

Do. 5., 12. und 26. Februar, 19.30 Uhr, Saal
Do. 19. Februar, 19.30 Uhr, Kirche

KIRCHENCHOR HAUPTVERSAMMLUNG

Sa. 21. Februar, 17 Uhr, Wolfensberg

MÄNNERFORUM

Sa., 7. Februar, 8.30 Uhr, Kirchgemeindehaus

ÖKUM. FRIEDENSGETET

Do., 12. Februar, 19 Uhr, kath. Kirche

ÖKUM. SENIORENNACHMITTAG

Mo., 25. Februar, 14 Uhr, Kirchgemeindehaus

SALATZMITTAG (TEILETÄ)

Mo., 2. und 16. Februar, 12.15 Uhr, Saal

STRICKGRUPPE

Do., 26. Oktober, 14.00 Uhr, Saal

SPIELRUUM-KAFI

Do. 5., 12., 19. und 26. Februar, 9.15 Uhr, Gruppenraum

ZÄMÄ UF EM WEG

Do. 19. Februar, 9.15 Uhr, Föhrenwäldli

WEITERE VERANSTALTUNGEN UND INFOS
finden Sie auf unserer Webseite (am aktuellsten) im Schaukasten oder im Fladeblatt

Hinweise zu den Veranstaltungen

KOMÖDIE «DON GIOVANNI IM ALTERHSEIM» AM SENIORENNACHMITTAG

Mi., 25. Februar, 14 Uhr, Kirchgemeindehaus

Text: Vroni Krämer

Reservieren Sie sich diesen Nachmittag. Da kann herzlich gelacht werden. Um 14.00 Uhr spielt die Theatergruppe «Silberfuchse Toggenburg» die Komödie «Don Giovanni im Altersheim». – Da ist wahrlich etwas los.

Die Köchin trällert während ihrer Arbeit aus einer Oper von Mozart, einer will immer nur Jassen und die lebenslustige Dame singt viel und falsch. Ein rüstiger Rentner umgarnt eine geheimnisvolle Bewohnerin und ein schüchterner Mann verliebt sich heimlich. Keine leichte Aufgabe für die Leiterin des Altersheims, die Bewohner und Bewohnerinnen wie auch die Mitarbeitenden im Zaum zu halten. Schliesslich gibt es ja Regeln und Vorschriften, die eingehalten werden muss(t)en ...! - Sehen und erleben Sie es selbst.

Zu dieser Komödie in vier Bildern sind alle Theaterfreunde herzlich eingeladen. Regie führt Hans-Peter Ulli von Stein AR.

BROT FÜR ALLE - FASTENKAMPAGNE MOTTO 2026 «ZUKUNFT SÄEN»

Die Fastenkampagne beginnt am 18. Februar und dauert bis am Sonntag, 05. April 2026. Den Fastenkalender, der Sie durch die Passionszeit führt, sind ab Mitte Februar im Foyer der Kirche und im Kirchgemeindehaus aufgelegt.



sehen-und-handeln.ch

ÖKUMENISCHE
KAMPAGNE
zu Fastenzeit
mit biblischen
Texten

Fastenaktion

HEKS
2026

Foto: zvg

Mit diesem Kirchenboten erhalten Sie einen Übersichtsflyer zur Passionszeit, mit all unseren Veranstaltungen mit Kollekten und Erlös zugunsten des Gemeindeprojekts. Beim Nutzen des beigefügten Einzahlungs-scheins helfen Sie unser HEKS-Gemeindeprogramms «Kirchliche Zusammenarbeit» In Osteuropa zu unterstützen.

Vorschau

ÖKUM. WELTGETETSTAG

Text: Edith van Rhijn | Bild: zvg WGT

Am Freitag, 6. März 2026, 19.30 Uhr, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. «Ich will euch stärken, kommt!» lautet ihr hoffnungsverheissendes Motto.

In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern, vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Die korrupten Regierungen kommen weder dagegen an, noch sorgen sie für eine verlässliche Infrastruktur. Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie und der Kli-



mawandel führen zu Hunger. Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen davon. Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Von ihrer Hoffnung erzählen uns christliche Frauen in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten.

Das Degersheimer Weltgebetstagsteam lädt herzlich zu dieser Veranstaltung mit anschliessendem gemütlichen Zusammensein und Austausch im Evang.-ref. Kirchgemeindehaus ein.

SUPPENTAG

Sa, 28. März, 11.30 Uhr, Kirchgemeindehaus

Seelsorge und Lebensbegleitung

WÄREN SIE FROH UM EIN GESPRÄCH?

Melden Sie sich ungeniert mit Ihrem Anliegen beim Pfarramt oder bei unseren Mitarbeitenden.

Kontaktaten auf der ersten Seite des Gemein-
details von Flawil, Gossau, Degersheim.

Bibelvers des Monats

Du sollst fröhlich sein und dich freuen über alles Gute, das der HERR, dein Gott, dir und deiner Familie geben hat.

DTn 26,11 (E)

Kontaktaten

Finden Sie auf der ersten Seite des Gemein-
details von Flawil, Gossau, Degersheim